

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, Martin Sichert, Kay-Uwe Ziegler, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/6831 –**

Auftreten von Keuchhusten und Impfversagen in Thüringen – Stand: 31. März 2023

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit der Kleinen Anfrage „Auftreten von Keuchhusten und Impfversagen in Gera und Thüringen – Stand: 31. März 2022“ auf Bundestagsdrucksache 20/2250 wurde unter anderem erfragt, wie viele Fälle von Keuchhusten in den vergangenen Jahren in Thüringen und deutschlandweit jährlich bis zum 31. März 2022 registriert wurden. Mit der vorliegenden Kleinen Anfrage sollen die bereits vorhandenen Daten auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

1. Wie viele Fälle von Keuchhusten wurden seit dem Jahr 2010 in Thüringen und seit dem Jahr 2013 jeweils bis zum 31. März 2023 deutschlandweit registriert (bitte jeweils nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
2. Wie viele Todesfälle infolge einer Keuchhustenerkrankung wurden seit dem Jahr 2010 in Thüringen und seit dem Jahr 2013 jeweils bis zum 31. März 2023 deutschlandweit registriert (bitte jeweils nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die jährlichen Fallzahlen sind in der Anlage 1 für Deutschland in Tabelle 1 und für Thüringen in Tabelle 2 dargestellt.*

Der Datenstand in der Anlage 1 schließt die 13. Meldewoche 2023 mit ein. Da mit zeitlichem Verzug Fälle nachgemeldet oder gelöscht bzw. anderen Kategorien zugeordnet werden, kann es zu unterschiedlichen Angaben, begründet durch den unterschiedlichen Datenstand, im Vergleich zur Antwort auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/2524 kommen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/7067 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Anlage 1

Tabelle 1: Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelte Keuchhusten-Erkrankungen und Todesfälle bei Keuchhusten-Erkrankung, die die Referenzdefinition erfüllen, in Deutschland (inkl. Thüringen) nach Meldejahr 1. Januar 2010 – 31. März 2023 (Datenstand: 17. Mai 2023)

Meldejahr	Anzahl Keuchhustenfälle, die die Referenzdefinition erfüllen	Anzahl Verstorbener
2013 *	10.511	1
2014	12.367	1
2015	9.016	1
2016	13.784	5
2017	16.836	0
2018	12.918	0
2019	10.343	2
2020	3.444	0
2021	810	0
2022	1.741	3
31. März 2023 **	1.090	0
Gesamt	92.860	13

* Bundesweite Meldepflicht trat im Frühjahr 2013 in Kraft

** Datenstand 17. Mai 2023, es kann für das Jahr 2023 noch zu Nachmeldungen kommen

Tabelle 2: Gemäß IfSG und Landesmeldeverordnung an das RKI übermittelte Keuchhusten-Erkrankungen und Todesfälle bei Keuchhusten-Erkrankung, die die Referenzdefinition erfüllen, in Thüringen nach Meldejahr 1. Januar 2010 - 31. März 2023 (Datenstand: 17. Mai 2023)

Meldejahr	Anzahl Keuchhustenfälle, die die Referenzdefinition erfüllen	Anzahl Verstorbener
2010	393	0
2011	766	0
2012	1.523	0
2013	715	1
2014	656	0
2015	529	0
2016	687	0
2017	780	0

Meldejahr	Anzahl Keuchhustenfälle, die die Referenzdefinition erfüllen	Anzahl Verstorbener
2018	803	0
2019	606	0
2020	256	0
2021	43	0
2022	264	0
31. März 2023 *	262	0
Gesamt	8.283	1

* Datenstand 17. Mai 2023, es kann für das Jahr 2023 noch zu Nachmeldungen kommen

